

Anfrage der Frau Abgeordneten Ruth Müller (SPD)

Frage:

Ich frage die Bayerische Staatsregierung:

Wie entwickelte sich die Förderung der Imkerei in Bayern (landkreisweise Übersicht der Mittel seit 2005), wie entwickelte sich die Anzahl der Imker und Völker (landkreisweise Übersicht inklusive Anzahl der gemeldeten Völker) und wie werden die Jungimker in Bayern gefördert (Darstellung der zur Verfügung gestellten Fördersumme und Darstellung der prozentualen Förderung von Investition der Imker seit 2005)?

Antwort:

Anlage: Aufstellung der Bienenförderung 2005 – 2013

Die Anfrage zielt darauf ab, wie sich die Förderung der Imkerei in Bayern (seit 2005), sowie die Anzahl der Imker und Bienenvölker in den einzelnen bayerischen Landkreisen entwickelte bzw. wie die Jungimker in Bayern gefördert werden. Dabei soll auch die Höhe der prozentualen Förderung von Investitionen seit 2005 aufgezeigt werden.

Landkreisgrenzen sind mit jenen der Imkerverbände, von denen die Mitgliedszahlen erhoben werden, nicht deckungsgleich. Auch melden bei 5 Maßnahmen die Zuwendungsempfänger ohne eigene Betriebsnummer an den jeweiligen Landesverband, welcher dann Antrag stellt. Die gewünschte Übersicht nach Landkreisen ist in der Kürze der Zeit daher nicht zu erstellen.

Die Entwicklung der Imkerförderung in Bayern seit 2005 zeigt anliegende Aufstellung. Die Aufwendungen wurden in diesem Zeitraum von 489.000 € 2005 auf über 838.000 € 2013 um über 70 % gesteigert.

Imker- und Bienenvölkerzahlen entwickelten sich nach den Angaben der bayerischen Imkerlandesverbände wie folgt:

<u>Jahr</u>	<u>Imker</u>	<u>Bienenvölker</u>
2005	28.200	269.500
2006	27.800	244.500
2007	28.300	232.000
2008	28.200	208.800
2009	28.500	204.200
2010	29.100	203.300
2011	29.800	205.100
2012	31.100	196.400

Die steigenden Imkerzahlen resultieren aus der 2008 erfolgreich eingeführten Landesmaßnahme „Imkern auf Probe“, für die im Jahr 2013 allein 253.000 € ausgegeben wurden. Es konnten vermehrt jüngere Interessenten angesprochen werden; in der früheren reinen Männerdomäne vermehrt auch Frauen.

Der Fördersatz bei der Förderung von Ausrüstungsgegenständen der Imker (investive Förderung) entwickelte sich wie folgt:

Jahr	Fördersatz	Jahr	Fördersatz
2005	30 %	2010	25 %
2006	30 %	2011	20 %
2007	30 %	2012	22 %
2008	30 %	2013	17 %
2009	27 %		

Die Förderung von Ausrüstungsgegenständen der Imker ist EU-kofinanziert. Die insgesamt verfügbaren EU-Mittel sind gedeckelt. Wegen der steigenden Zahl der Antragsteller bzw. des zunehmenden Bedarfs an Fördermitteln für die Fortbildung der Imker musste in den letzten Jahren der Fördersatz bei der Förderung von Ausrüstungsgegenständen zurückgefahren werden. Die Situation wurde bereits mit den Vorständen der bayerischen Imkerlandesverbände diskutiert. Diese räumen der Förderung der Fortbildung der Imker durch Vereine höchste Priorität ein.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Bienenhaltung in Bayern wegen ihrer ökologischen Bedeutung wie in keinem anderen Bundesland gefördert wird.